

Herren Kreisliga Gr. West

Sportgemeinschaft Egelsbach 1874 III : TTC Weiskirchen
Freitag, 14.10.2022, 20:15 Uhr

Salger in Einzel und Doppel ungeschlagen

Im Spiel der Herren Kreisliga Gr. West traf die Mannschaft der Sportgemeinschaft Egelsbach 1874 III am vergangenen Freitag im 3. Saisonspiel auf die Mannschaft des TTC Weiskirchen. Die Gäste entführten bei ihrem 9:3-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erspielte Leon Salger. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel war Leon Salger, der in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass die Sportgemeinschaft Egelsbach 1874 III dieses Match mit 4 Ersatzspielern bestritt.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Kurpiela / Fitterer in ihrem Doppel gegen Salger / Gronewold etwas die Form und am Ende mussten sie ihren Gegnern doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Was war das für eine Aufholjagd! Völlig ungefährdet war danach dagegen der Sieg von Ramos / Seib gegen Spahn / Keller nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 11:7, 8:11, 12:10 nicht verloren. Ohne Satzgewinn für Bormuth / Rolke verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Stiefel / von Malottki. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Alexander Ramos bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Benny Stiefel ab Ballwechsel 1. Yannick Kurpiela verlor sein Match gegen Thomas Spahn unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überhaupt nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Stand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Chancenlos war anschließend Rolf Seib gegen Sven Gronewold nicht, aber mehr als ein 5:11, 3:11, 11:9, 8:11 sprang in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht heraus. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Ernüchtert über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Leon Salger war Markus Bormuth, obwohl er alles gegeben hatte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 1:6. Nach einem Erfolg für Alexander Rolke sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Marco von Malottki letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Beim folgenden 14:12, 11:4, 11:5 gegen Emil Keller fand Arnd Fitterer indes von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der Sportgemeinschaft Egelsbach 1874 III und des TTC Weiskirchen. Einen Zähler für die Gäste musste Alexander Ramos bei der 1:3-Niederlage gegen Thomas Spahn hinnehmen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Auf Messers Schneide stand anschließend das Spiel zwischen Yannick Kurpiela und Benny Stiefel, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Kurpiela endete. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte daraufhin Rolf Seib beim 2:3 gegen Leon Salger leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp und konnte die im Vorfeld deutliche Favoritenstellung seines Gegners nicht knacken. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:3-Auswärtssieg.

Nach dieser Niederlage geht es nun für die Sportgemeinschaft Egelsbach 1874 III am 21.10.2022 gegen die TG 1910 Zellhausen III um Wiedergutmachung, während die Gäste am 21.10.2022 gegen den MTV Urberach 1901 II versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

Sportgemeinschaft Egelsbach 1874 III

Doppel: Kurpiela / Fitterer 0:1, Ramos / Seib 1:0, Bormuth / Rolke 0:1

Einzel: A. Ramos 0:2, Y. Kurpiela 1:1, R. Seib 0:2, M. Bormuth 0:1, A. Rolke 0:1, A. Fitterer 1:0

TTC Weiskirchen

Doppel: Spahn / Keller 0:1, Salger / Gronewold 1:0, Stiefel / von Malottki 1:0

Einzel: T. Spahn 2:0, B. Stiefel 1:1, L. Salger 2:0, S. Gronewold 1:0, E. Keller 0:1, M. Malottki 1:0